Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

15

rue. Wenn aber der nebel der vinstern nacht mein synne gar zusa
men vpindet so chumpt mir etwas ain rue. So das der müessig
wolff erhörte do drafft er von dannen

Ed wolgelerter vnd bis begierig zu horen

Des funtzehentes spruchwortes gelerchnüsse ist dye
Ich grasser lernuit vnd arbait mit der ain rab hertuchle
ich het reden gelernet ainen quatrunden vnd chlaffunden
frosch horte. zu dem flaut er mit grosser petri vnd
sprach also Mein pruder wer hat dich reden gelert Er ant
wuirt vnd sprach. Zfürbar mich hat das minnat gelernt Aber
dy frey natur do mich dy des swantzes entpluste do gab sy mir
redleuches gespräche Do sprach der rab. Zfürbar das ist ain
säliges wechsel dem ain redleuche zuit fur ainen schämleuchen
vnd tirischen swantz wirt gegeben Do wider sprach der
frosch zuhant Pruder rab von wannen ist dir der red chomen
Do sprach der rab Mein red hab ich gelernet vnd erworffen
mit grasser arbait vnd fleissig lernuit vnd von wenigen le
ären der nister ich gewesen pin Alzehant rüemet sich der